

Gesellschaftsbesitzer Herr,
Herr zu Straßens Ende Freund!

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Die werthe Besondere hat nicht allein sich stölig bezeugt, sondern zugleich auch
nach unserm Gutachten bei mir erregt, daß ich, wie mit Recht Sie mir vorwerfen
sich geringen nach zu unterziehen, mich sehr von meinem fester fürwärtigen Leben.
Daher wieder die von diesen Angelegenheiten, die größten Theil auf sich selbst zu
übernehmen, hätte ich weniger Gerechtigkeit für die alte Mann, als die Thier bei mir
bewußt, so hätte ich solche Anfechtungen, die meine Ehre vor nicht so ungeschicklich
nicht bezeugen, weniger auf mich gewandt und ich hätte den mit kaltem Blute
sondalen können. Nicht desto weniger bitte ich die stehende in Abweisung und der
König mir von ihm gute daß Sie selbst mir nicht nachzugeben wollen.

Sie mögen mir geneigt, daß N. P. G. des Königs d. Lager, wenn die
Anstörung gegeben, die für Sie sind mehrere Kunst-Verfahren zu unterziehen, und der
nach gut oder schlecht / 5 zu untercheiden. Die geschehen weiter daß die ungenügend
geschafft übernehmen, weil die besten davon daß N. P. G. selbst geschrieben daß alle
Nun da von großen Theil sein ich. Vollen bei diesen schon besorgenden, wenn
meine schätzliche Rücksicht auf meine Antiquitäten zu gleich genommen sein, so bitte ich
Sie einseitig solches möglich sein zu lassen, weil wir ich, ist die Ihre die Natur
des Kunst sich den selbst fürwärtig überhandeln haben die die Geschicklichkeit ge-
bildet mich zu fördern, und wissen die Kunst einseitig.

Damals als N. König selbst gewissten das Geschick von dem Antiken-Antiquar
auf mich zu lassen, sprach ich so gleich, nach welchem Ziele ich mein Augenmerk
in den besten Kunstigen Lebewesen zu wissen habe, ob alleine mir zur Befriedig-
ung das ästhetischen Zweck, oder zugleich wird für die Gemüthsbildung des Alterthums-
Kunde. Die Antwort war: für beide, so ich mit der Erinnerung begleitet:
so viel und so wohlfeil als möglich zu lassen". Ich sagte zwar in meinem Brief
den an den König Königin, als wenn die Maximen zu den Antiquitäten ge-
hört zu setzen: daß bei Abwägung aber vortheilhafter und billiger sein,
wird

13/8/1811 19

Mr. Sigmund
Thorvaldsen
Sculptor

maße gewöhnen sey, als bey Aialum, woffe puzten Mittelwäyzigem, allein
weiter als solches der zu stellen was hier, wo ich den Antrophen wie aus den
dungen der letzten dinsten, zu gessen, nicht beliebt. Seit später fasten P. Pönigl
Gepriet dem Landstet die Antrophen für die Kunst allein, und blot auf dem
schiff oder sich dem dinsten die Antrophen zu befrunden.

Mein erstes Antrophen war in Rindstet für die alte Thier - Kinder, die begräbt
nisd - Monumente der Manibus, welche dinsten aben undet wurden; die
die einzeln blot auf die Kunst batenstet, wenig Macht besitzen, allein in ihrem
Lidlet für die gepiffen, allein das erste Familien, allerdings in dem Punkt sind.

Die übrigen Kunst alle, ausgenommen die über lebend großen Thier mit dem Mann
Herd zu dinsten, die blot obiger Versicherung zu geringen gekannt werden, wofen das erste
mit der Versicherung sich nicht auf 200. Rudi stellig bekant, wofen nach P.
Pönigl Gepriet letztere Aufsicht gepiffen. unter solche wofen ich den Cincinatus,
den jüngeren Baupiet, mündig der Antrophen, Garmani Dinst, Zuno, die Misp
in Goretial, das bestendend wofen das erste der springt vor stellt, wo sie ein Thier
was blot als Zugabe gepiffen, das Kopf des Polen, das von Dinsten alcut, das von
einem fienne, das Leib eines jüngeren felden, die Kunst vor einem unbekant
Romer wofen die dem Gerdianus gleich, und die die zwei freygeant, das
Kind wofen dinsten ist und das Leib des jüngeren in dem sich dinsten und
die von einem Mädchen bekant. Das ist alles was ich für P. P. Gepriet zu
dinsten haben, ich frage wofen billig, in sich alle Thier und Kunst der Antrophen
Lustern für bekant die die solen Macht abgeben? Was nicht wofen in dieser Antrophen
lung wie zum Beispiel das was von Gerdianus gekannt werden, wie auch von
Gerdianus zu best, samt dem was P. P. G. der von spring selbst in Mainzland
von Gerdianus wofen haben gepiffen nicht an nach best solen das
in einem eigenen Werke und wofen bekant.

Ihre besorgte Bücher deses bey meinen Antrophen sich bekant wie aus die
manliche Begräbnis - Monumente wofen von dem Antrophen gepiffen
dinst P. P. Gepriet stündig überzogen sein wird - das ist das solen das geringere
Spiel

April an ihnen ist. Lassen die deses mit aller Zerstörung in P. P. G.
minar fort P. P. Gepriet dinsten zu erfüllen, ich wofen solen Gerdianus dinsten
überzogen die best die bekant P. P. G., wofen in Gerdianus Antrophen, nach in
den von jedem andere in sich alle Thier und Kunst der Antrophen bekant.

Wofen die best ich so spät und ich wofen Thier bekant
ich die mit einem Gerdianus ist einigem deses von gepiffen, und
sich deses meine Zugabe nicht wo wir der Kopf best. mit voll kommen
Gepriet solen die Gerdianus nicht zu bekant werden, ich

Rom d 13^{te} Aug.
1811

wofen von S. Müller

Schendet